



**Susanne Kastner, MdB**  
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages  
Vorsitzende der deutsch-rumänischen Parlamentariergruppe

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/227-77831 Fax: 030/227-76267

## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, den 15.02.2007

Unverständlich ist für die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Dr. h. c. Susanne Kastner, das Misstrauensvotum gegen die rumänische Ministerin der Justiz Monica Macovei. Die Tatsache, dass dieses auch noch mit Stimmen der regierenden Partei unterstützt wird, hält Susanne Kastner für ein verheerendes Signal gegenüber der Europäischen Union.

Es war immerhin genau diese Ministerin, die in den vergangenen Monaten dazu beigetragen hat, dass der EU-Beitrittstermin 01.01.2007 gehalten werden konnte. Sie hat wie keine andere Repräsentantin der Regierung die Korruption bekämpft. Dass man ihr heute das Misstrauen ausspricht, legt den Verdacht nahe, dass die Agierenden selber die Korruptionsbekämpfung nicht ernst nehmen.

Im Übrigen hält Susanne Kastner den Kampf innerhalb der Regierungsparteien nicht nur für lächerlich, sondern auch für schädlich. Es kommt im europäischen Ausland allmählich der Eindruck auf, dass die Regierenden in Rumänien Europa zum Selbstzweck nutzen. "Dies ist schädlich und gefährlich," so Susanne Kastner. "Rumänien darf nicht vergessen, dass noch harte Arbeit vor ihnen liegt.

Es kann nicht sein, dass durch solch unverantwortliches Handeln, die Schutzklauseln im Juni 2007 doch noch in Kraft treten und damit dem rumänischen Volk viel Geld verloren geht, das dringend für Investitionen, wie im Bereich der Infrastruktur, gebraucht wird.